

Inhalt

Tina Denninger / Lea Schütze

Einleitung. Alte und neue Verhandlungen zu Alter(n) und Geschlecht 7

I. Theoretische Differenz(ierung)en – neue Konzepte?

Silke van Dyk

Zur Interdependenz und Analyse von Alter(n) und Geschlecht
Theoretische Erkundungen und zeitdiagnostische Überlegungen 24

Irmhild Saake

Alter und Geschlecht. Über Stereotype und Symmetrien 51

Alex Rau

Alter(n) und Geschlecht im Spiegel feministischer Kapitalismuskritik
Eine prekarisierungstheoretische Analyse 71

Cornelia Helfferich

Alter vollendet Männlichkeit und tilgt Weiblichkeit:
Sozialtheoretische Betrachtungen zur Überlagerung von Geschlechter-
und Altershierarchie 90

II. Viel-Falten des Alters – neue Erkenntnisse zur Intersektion von Alter(n) und Geschlecht

Miranda Leontowitsch

Altern ist nicht nur weiblich. Das Alter als Feld neuer Männlichkeiten 108

Lea Schütze

Vergessene 'Verwobenheiten'. Alter(n) und Homosexualität als
intersektionale Subjektordnungen 131

Anna Sarah Richter

Von Großmüttern und alten Weibern. Intersektionen von Alter
und Geschlecht in biografischen Erzählungen älterer Frauen aus
Ostdeutschland 150

Josefine Heusinger

Alltag im Pflegeheim: Eine gendersensible Rekonstruktion der Sicht
älterer Bewohner_innen 171

III. Verkörperungen von Alter(n) und Geschlecht

Grit Höppner

Non-verbale (Neu-)Verhandlungen der geschlechtsspezifischen
Körperoptimierungsdebatte im Alter am Beispiel des Imperativs „Sei
schlank!“ 190

Julia Feiler

Social Freezing: Alter und Geschlecht als risikoreicher Verlust zwischen
Biologie und Biographie 211

Tina Denninger / Lea Schütze

Zum Schluss. Was bleibt für die Erforschung von Alter(n) und
Geschlecht? 230

Verzeichnis der Autorinnen 241